Kater trifft Herrchen wieder - nach zwölf Jahren!

dpa | Meldung vom 05.05.2014 Klasse 3

München/Minden (dpa) - Glückliches Wiedersehen für den Kater Arion und seinen Besitzer: Der Mann hatte das Tier zwölf Jahre lang vermisst. Der Kater war im Jahr 2002 draußen herumspaziert. Und nicht mehr nach Hause gekommen. Sein Herrchen glaubte schließlich nicht mehr daran, dass er Arion noch einmal wiedersehen würde. Aber dann bekam er im April 2014 einen Anruf aus München.

Das Tierheim in München meldete sich. Hier war Arion vor Kurzem abgegeben worden. Und zwar von einem Mann, bei dem das Tier die letzten Jahre gewohnt hatte. Er hatte den Kater 2002 vermutlich in seine Wohnung geholt und bei sich behalten. Nun brachte er den Kater ins Tierheim. Das Tier sei aggressiv, meinte er. Aber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tierheims kam die Sache merkwürdig vor. Sie überprüften den Chip der Katze.

So ein Chip steckt bei vielen Haustieren unter der Haut. Er wird mit einer Art Spritze unter die Haut gesetzt. Der Chip enthält eine Nummer. Die kann mit einem speziellen Gerät gelesen werden. Mithilfe dieser Nummer kann man herausfinden, wo ein Tier zu Hause ist. Und siehe da. Der Chip zeigte: Arion wurde seit zwölf Jahren vermisst. Das Tierheim machte auch den richtigen Besitzer ausfindig. Der Mann hatte früher in München studiert. Heute ist er Tierarzt in der Stadt Minden in Nordrhein-Westfalen. Als der Mann von Arion hörte, machte er sich sofort auf den Weg nach München.

"Nach zwölf langen Jahren erkannte der Kater sofort seinen Besitzer wieder", schrieb das Tierheim auf seiner Facebook-Seite. "Er konnte ihn streicheln und kraulen. Immer wieder kehrte der Kater zur ausgestreckten Hand zurück und ließ sie über sein graugetigertes Fell streichen." Was für ein schönes Happy End! (gesprochen: Häppi Ent)